

Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen

Presse: Dirk Bunzel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Glacisstraße 4
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 76 55 - 37
Fax: 03 51 / 8 76 55 - 43
dirk.bunzel@vdek.com
www.vdek.com

20. Oktober 2017

Sächsischer Selbsthilfepreis 2017 vergeben

Preisträger aus Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickauer Land

Der „Sächsische Selbsthilfepreis der Ersatzkassen“ 2017 wurde heute in Dresden vergeben. Die Auszeichnung würdigt das herausragende Engagement der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und will innovative Konzepte und Projekte befördern, die zum Nachahmen anregen.

„Das medizinisch Mögliche hat Grenzen, Menschen bleiben oft ein Leben lang krank“, sagt Silke Heinke, Leiterin der Landesvertretung Sachsen des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek). „In Selbsthilfegruppen geben Betroffene einander neuen Lebensmut. Dieser unermüdliche, ehrenamtliche Einsatz verdient unseren besonderen Dank.“

Die Leipziger Selbsthilfegruppe „Depression - Gespräche und Malen“ erhielt den mit 3.000 Euro verbundenen ersten Preis. Die kreative Beschäftigung mit Kunst soll Erkrankten helfen, über Emotionen zu reden und wieder „Licht am Ende des Tunnels“ zu sehen. Über eine Vielzahl von Kanälen ist die Gruppe in sozialen Medien aktiv und sucht auch immer wieder den Austausch mit Landespolitikern.

Der mit 2.000 Euro dotierte zweite Preis ging an die Selbsthilfegruppe Hepatitis-C-Betroffener „Anti-D“ aus Chemnitz. Seit Jahren engagiert sich die Gruppe um eine bessere rechtliche Anerkennung und Wiedergutmachung eines zu DDR-Zeiten vertuschten Impfschadens. Sie begleitet betroffene Frauen auf dem oftmals schweren Weg der Erkrankung.

Die Selbsthilfegruppe „Rabenmütter“ aus Dresden wurde mit dem dritten Preis und 1.000 Euro geehrt. In der Gruppe treffen sich Frauen, die das mit

einem Neugeborenen verbundene Hochgefühl nicht empfinden können, Angststörungen und Zwänge entwickeln. Die Frauen unterstützen einander, ihre Ängste und Scham zu überwinden, sich gegenüber anderen Menschen zu öffnen und Hilfe zu suchen.

Mit dem Sonderpreis „Junge Selbsthilfe“ und einem Preisgeld von 2.500 Euro wurde die Selbsthilfegruppe „geist:reicht“ aus Leipzig ausgezeichnet. Hier unterstützen selbst betroffene Studenten andere Kommilitonen, die Arbeitsstörungen entwickeln. Die Gruppe gibt Studierenden an Leipziger Hochschulen einen Raum, um im Studium voranzukommen und neue Impulse für erfolgreiche Examina zu erhalten.

Anerkennungspreise erhielten aus dem Zwickauer Land die Selbsthilfegruppe für Pflege- und Adoptiveltern von Kindern, die durch mütterlichen Alkoholkonsum in der Schwangerschaft geschädigt wurden, die Selbsthilfegruppe „Genuss – Leben trotz Schmerzen“ aus Dresden, die Selbsthilfegruppe „Migräne für Kinder und Jugendliche“ im Landkreis Bautzen sowie die Selbsthilfegruppe für Menschen mit erlittenen Hirnschäden nach Schlaganfall oder Unfall aus Leipzig.

In Sachsen sind über 1.000 Selbsthilfegruppen mit Gesundheitsbezug tätig. Der „Sächsische Selbsthilfepreis der Ersatzkassen“ wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal vergeben.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen: Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk -Handelskrankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse. Sie versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, davon 843.000 Menschen in Sachsen.